

Astrologische Beratung bei Kindern

Die psychologische Astrologie beschäftigt sich mit den individuellen Wesenszügen und psychologischen Grundmustern eines Menschen. So kann sie dazu beitragen, die Persönlichkeit eines Kindes besser zu verstehen und z.B. zu unterscheiden zwischen eigenen Erwartungen an das Kind und dessen tatsächlichen Veranlagungen. Sinnvolle Fragen können z.B. sein:

- Was braucht mein Kind, um sich wohl zu fühlen und sich weiter gut entwickeln zu können?
- Wie kann ich mit seinen Eigenarten umgehen und es weiter fördern?
- Welche „Ecken und Kanten“ gibt es in der Beziehung zu meinem Kind, und wie kann ich damit umgehen?“

Die psychologische Astrologie beschreibt also die individuelle Eigenart, die Einzigartigkeit eines Menschen. So mache ich als Kinder- und Jugendpsychiaterin die Erfahrung, dass ich über das Geburtshoroskop ein viel individuelleres und umfassenderes Bild von der Persönlichkeitsstruktur bekomme als über die üblichen psychologischen Tests.



Geburtshoroskop

Das Geburtshoroskop mit seiner komplexen Symbolsprache wird vom Astrologen gewissermaßen übersetzt.

Im Gegensatz zur klassischen Astrologie macht die psychologische Astrologie dabei keine festlegenden Aussagen über den Charakter oder Lebensweg und keine Vorhersagen zu Ereignissen. Sie kann aber sehr gute Aussagen treffen z.B. dazu, auf welche Art und Weise ein Kind seine Umwelt und sich selber erlebt, was es braucht, um sich wohl zu fühlen, welche Anlagen und Potentiale noch in ihm ruhen.

Eine psychologisch-astrologische Analyse ermöglicht es, eventuelle Schwierigkeiten oder Probleme noch einmal von einem anderen Blickwinkel zu sehen und das Augenmerk auf wirklich zu dem Kind passende Lösungsansätze zu richten.

Bei astrologischen Beratungen ist für die Besprechung des Geburtshoroskops bei Kindern in der Regel eine bis anderthalb Stunde ausreichend, wenn es zur Zeit keine besondere Problematik gibt. Ich biete immer an, die Besprechung auf CD aufzunehmen, so dass sie sich später noch einmal in Ruhe anhören können.

Gibt es wesentliche Schwierigkeiten in einem Bereich, kann die Beratung entsprechend länger dauern. Bei Kindern und Jugendlichen böte sich hier aber auch die Möglichkeit, diese Problematik weiter im Rahmen der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis zu behandeln, ggf würde ich dann dazu raten. Lesen Sie dazu mehr auf www.praxis-conradi.eu

Jugendliche können bei eigenem Wunsch einbezogen werden, dies ist in der Regel frühestens ab 14, meist erst ab 16 sinnvoll. Etwa ab diesem Alter sollten Jugendliche auch um ihr Einverständnis gebeten werden (auch wenn sie keinen Wunsch haben, an dem Gespräch teilzunehmen).

Bei der Beratung bei Kindern und Jugendlichen empfehle ich in der Regel auch den Einbezug Ihres eigenen

Horoskops (mehr dazu unter: [Eltern- Kind-Beratung](#)).